

Vorstandssitzung 10.10.2019

von 18:00 bis 19:20 Uhr.

Teilnehmer	Karla Braun
Vorstand:	Anne Hennig Emese Kocsis Andreas Mergel
Nachrichtlich:	Paulina Hübner Julia Rienhoff

1. Das Protokoll vom 22.08.2019 wurde ohne Änderungen genehmigt.
2. Beitragserhöhung DVV

Der Verbandstag des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) hat am 22./23.06.19 in Berlin beschlossen, dass die Landesverbände ab dem Jahr 2020 dem DVV jährlich erheblich mehr Mitgliedsbeiträge bezahlen müssen.

Nach dem Beschluss werden sich die Abgaben an den DVV für den WVV grob gerechnet wie folgt entwickeln:

2019 (Ist)	190.000 €
2020 (Plan)	310.000 €
ab 2021 (Plan)	510.000 € pro Jahr.

Diese Erhöhung ist durch das positive Votum der anderen Landesverbände bindend. Nur der WVV und der niedersächsische Volleyballverband stimmten dagegen.

Bei der weiteren Diskussion geht es also nicht mehr darum, ob wir diese Beiträge künftig zahlen möchten. Es stellt sich vielmehr die Frage, wie wir diese Erhöhung stemmen können, um eine möglichst faire Verteilung der Kostenlast gegenüber den Vereinen, Mannschaften, Volleyballerinnen und Volleyballern zu erzielen.

Dafür hat der WVV drei Finanzierungsmodelle erarbeitet:

- **Vorschlag A - Präsidiumsmodell**

Eine gemäß Finanzordnung des WVV mögliche Umwälzung der Beitragserhöhung durch den DVV nur über die Vereinsbeiträge (Erhöhung des Zusatzbeitrages an den DVV) vorzunehmen, sieht das Präsidium nicht als den richtigen Weg. Hier würden kleine und größere Vereine in gleicher Höhe belastet, unabhängig von der Leistung des WVV gegenüber dem jeweiligen Verein, der mit oder ohne Mannschaften Mitglied im WVV ist.

Ziel muss daher sein, eine ausgewogene Erhöhung zu erreichen, ohne dass wir dabei Vereine und Mannschaften im WVV verlieren.

Auf Anregung von Markus Jahns, dem WVV-Verbands-Spielwart, planen der WVV die Einführung von Ligabeiträgen. Danach würde jeder Verein neben dem Mannschaftsmeldegeld für jede gemeldete Mannschaft einen zusätzlichen Ligabeitrag bezahlen. Dieser Betrag steigt, je höher eine Mannschaft im Spielbetrieb (Kreisklasse bis 1. Bundesliga) gemeldet wurde und gilt für Mannschaften im aktiven Spielbetrieb ebenso wie für Seniorenmannschaften, Jugend Oberliga und NRW-Liga der U16-U20 und dem Bereich BFS.

Weitere Stellschrauben für zusätzliche Einnahmen sind die Anhebung des Zusatzbeitrages an den DVV von derzeit 49,00 € pro Verein, der Erhöhung von Gebühren bei künftigen Schiedsrichterlehrgängen, der Erhöhung von Lehrgangsgebühren bei künftigen Trainerlehrgängen, der Erhöhung der Gebühr für den ePass sowie die Erhöhung von Teilnehmergebühren bei Beachturnieren.

Hier würden also erhöhte Kosten auf den EVC zukommen und zwar die Erhöhung der ePass-Gebühren von 6 € auf 9 € für Senioren- und von 2 € auf 4 € für Jugend-ePässe, moderate Ligabeiträge (siehe Tabelle Vorschlag B) und eine Erhöhung bei den Schiedsrichter-Lehrgängen um 5 €.

ePässe	$53 \cdot 3\text{€} + 32 \cdot 2\text{€} = 223 \text{€}$
Ligabeitrag	$75\text{€} + 4 \cdot 30\text{€} + 15\text{€} = 210 \text{€}$
Erhöhte DVV-Beitrag	$1 \cdot 20\text{€} = 20 \text{€}$
Erhöhte Schiri-Lg	$15 \cdot 5\text{€} = 75 \text{€}$

Macht in Summe ein Plus von **528 €** mehr an Beiträgen, die der EVC Massen jährlich über den WVV an den DVV abführen müssen.

- **Vorschlag B – nur zusätzliche Ligabeitrag**

Hierbei würden nur die neu einzuführenden Ligabeiträge zur Finanzierung des DVV-Beitrags herangezogen werden. Die entsprechend der aktuellen Saison für den EVC Massen relevanten Beiträge sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt:

<u>Liga</u>	<u>Beitrag</u>	<u>Anzahl Teams EVC</u>	<u>Vorschlag A</u>
Verbandsliga	175 €	1	75 €
Bezirksliga	125 €	1	30 €
Bezirksklasse	100 €	2	30 €
Kreisliga	75 €	1	30 €
Breitensport	60 €	1	15 €

Macht in Summe ein Plus von **635 €** mehr an Beiträgen, die wir über den WVV an den DVV abführen müssen.

- **Vorschlag C – nur zusätzliche Erhöhung ePässe**

Hierbei würde nur die jährliche Gebühr für einen ePass erhöht werden. Ausgehend von der Anzahl an ePässen, die wir dieses Jahr beantragt haben ergibt sich folgende Erhöhung:

<u>ePass</u>	<u>Beitrag bisher</u>	<u>Beitrag künftig</u>	<u>Anzahl EVC 19/20</u>
Senioren	6 €	18 €	53
Jugend	2 €	7,50 €	32

Macht in Summe ein Plus von $12 \text{ €} \times 53 + 32 \times 5,50 \text{ €} = \mathbf{812 \text{ €}}$ mehr an Beiträgen, die wir über den WVV an den DVV abführen müssen.

Demnach stehen wir uns bei Vorschlag A „Präsidiumsmodell“ am günstigsten.

Bei der Abwägung und Berechnung der künftigen Beiträge sind wir bewusst nur vom Ist-Zustand beim EVC Massen ausgegangen, da wir hierbei faktenbasiert und ohne Spekulation über mögliche künftige Entwicklungen entscheiden können.

Der Vorstand wird am außerordentlichen Verbandstag des WVV am 17.11.2019 teilzunehmen und für den Vorschlag A votieren.

3. Welcome-Shirts

Läuft. Ein erstes Angebot für die Welcome-Shirts ist angefordert. Sobald dieses vorliegt, werden eine Abfrage in den Teams starten, wer ein zusätzliches T-Shirt käuflich erwerben möchte.

Davon unberührt bleibt das Welcome-Shirt für neu beigetretene Mitglieder kostenlos.

4. Neues Logo

Die Abstimmung zwischen den beiden Vorschlägen ist nahezu gleich ausgefallen. Wir werden noch einmal den Logo-Vorschlag 1 mit einer Frau erstellen und in der nächsten Vorstandssitzung entscheiden, welches Logo wir auf die Welcome-Shirts drucken lassen.

5. Förderprogramm Moderne Sportstätten 2022

Anne und Andi haben an einer Informationsveranstaltung zum Förderprogramm Moderne Sportstätten 2022 am 02.09.2019 teilgenommen. Den Bericht hierüber könnt Ihr der Anlage 1 nachlesen.

Die ersten Recherchen haben ergeben, dass wir mit folgenden Kosten rechnen können:

- | | |
|-------------|---------------------------|
| a) Garage | 5.000 € (inkl. Fundament) |
| b) Pflaster | 7.500 € |

- c) Beachplatzertüchtigung Wert noch nicht ermittelt
- d) Bauwagenentsorgung Wert noch nicht ermittelt

Es ist aber absehbar, dass wir die Mindestgrenze von 10.000 € für einen Förderantrag überschreiten können.

Wir werden also bei der nächsten Vorstandssitzung uns noch einmal darüber austauschen, wie hoch die Gesamtkosten sein werden und welche Teilprojekt wir angehen möchten. Die Frist für die Antragsstellung ist der 31.03.2020.

6. Ausflug in die Beachhalle Castrop

Emese wird als Jahresabschlussveranstaltung für die Kinder und Jugendlichen des Vereins einen Ausflug in die Beachhalle nach Castrop organisieren. Weitere Details folgen noch.

7. Nächsten Termine für die Vorstandssitzung:

Donnerstag, 14. November 2019 um 18:00 Uhr
bei Bauer Brune, Reckerdingsweg 81, 59427 Unna.

Info über In Informationsveranstaltung „Moderne Sportstätten 2022“

1. Am 02.09.2019 fand in den Räumen des Vereinsheims der SG Massen eine Informationsveranstaltung zum Thema „Moderne Sportstätten 2022“ statt. Es wurde ein Referent eingeladen, der zu dem Thema berichtete. Andi und Anne nahmen an der Veranstaltung teil.
2. Eines vorweg: Von den insgesamt 300 Mio. Euro Fördersumme entfallen immerhin **785.000 Euro** auf Vereine der Stadt Unna.
3. Dieser Betrag kann bis Ende 2022 von den Vereinen der Stadt Unna beantragt und nach Genehmigung ausgegeben werden. Die Kriterien für eine Förderung sind vielfältig, aber selbst der Austausch des Granulats auf einem Kunstrasenplatz fällt unter die Förderbedingungen.

Notwendige Voraussetzungen für den Erhalt von Fördergeldern:

- a) Der Verein muss Mitglied im Stadtsportverband (SSV) und dem Landesportbund sein. Wir sind bei beiden Verbänden Mitglied.
 - b) Der Verein muss als Mieter oder Pächter wirtschaftlich der Träger der Sportstätte sein. Hier müssen wir mit dem SportService der Stadt Unna noch in Verhandlungen treten.
 - c) Die Kosten für das beantragte Vorhaben müssen mindestens 10.000 Euro betragen.
4. Angedacht ist folgendes Antragsverfahren: Antragstellung für ein förderwürdiges Projekt bis voraussichtlich 31.05.2020. Diese Terminsetzung wird gewählt um eine Verteilung der Fördersumme nach dem sogenannten Windhund-Prinzip zu vermeiden.
 5. Auf Basis einer Darstellung des Vorhabens (Projektskizze) und einem groben Finanzplan kann der Antrag beim Stadtsportverband (SSV) eingereicht werden. Bei kleineren Summe reicht ein Angebot eines Anbieters für die Leistung. Eine ausführliche Projektplan/Bauplan ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht erforderlich.

Der SSV erstellt eine Liste aller aus Ihrer Sicht förderungswürdigen Projekt zusammen und reicht diese bei der Staatskanzlei in Düsseldorf ein.

Bei der Finanzierung kann ein „bürgerschaftliches Engagement“ angerechnet werden. Hierbei handelt es sich um Eigenleistungen, die die Mitglieder (oder andere Bürger) erbringen können. Je geleisteter Stunde können 15 Euro angerechnet werden. In bestimmten Fällen (Fachleistungen) sind sogar bis zu 35 Euro/Stunde möglich.

6. Es gab in der Info-Veranstaltung viele weitere Detail-Informationen zum Förderprogramm, aber in Kern sind weiterhin einige Fragen und Widersprüche offen, die

durch die Programm-Verantwortlichen mit der Landesregierung noch geklärt werden müssen.

Ein Beispiel für Widersprüche, was uns betrifft: alle Sportanlagen, die auf einem Schulgelände liegen, sind von dem Förderprogramm ausgeschlossen. Wie steht diese Festlegung im Zusammenhang mit der notwendigen Bedingung, dass der Verein als Mieter/Pächter für das Grundstück verantwortlich ist und die Instandhaltung und Pflege übernimmt?

7. Darüber hinaus gibt es ein paar Aspekte, die wir grundsätzlich bedenken sollten.

Einen Neubau der Hütte halte ich sehr ambitioniert, hingegen einen Ersatz für den Bauwagen unbedingt erforderlich. Nur mit einem Bauwagen-Ersatz werden wir aber die Mindestsumme nicht ansatzweise erreichen. Um am Förderprogramm teilzunehmen, könnte man zusätzlich über eine Platzertüchtigung nachdenken: Neuer Sand, Gummieinfassung, Schutz gegen in den Sand wachsende Pflanzen oder ähnliches nachdenken. Weiterhin wären Pflasterarbeiten im Zuge einer neuen Garage eine Alternative.

Zusammen genommen könnten wir mit den Teilprojekten A) Bauwagensersatz, B) größerer Pflasterfläche und der C) Platzertüchtigung vielleicht die 10.000 Euro Grenze knacken. **Die Frage ist natürlich, ob wir das wollen? Und wenn ja, ob wir das ganze Pakt oder nur einzelne Teile (z.B. Teilprojekte A und C) davon haben möchten.** Ich würde das Projekt (egal in welchem Umfang) unbedingt angehen wollen, da die Rahmenbedingungen aus meiner Sicht momentan außerordentlich gut sind. Der Kontakt mit der Stadt ist gerade auf einer sehr konstruktiven Ebene, das Thema Förderung ist in allen Köpfen und es besteht die Möglichkeit, sehr unbürokratisch mit großer Aussicht auf Erfolg Fördermittel zu erhalten.

8. Zusammenfassung

Wir haben voraussichtlich bis 31.05.2020 Zeit, um einen Förderantrag beim SSV Unna einzureichen. Dafür müssen wir uns auf alle Fälle Gedanken über den Umfang machen sowie am besten Angebote von Anbietern einzuholen. Alternativ zum Förderprogramm Moderne Sportstätten können wir versuchen auf Basis erster Kostenschätzungen einen Zuschuss der Stadt Unna zu erhalten ohne auf der Förderprogramm Moderne Sportstätten zurückzugreifen und auch ohne die 10.000 Euro Grenze überschreiten zu müssen.

Dass wir den Bauwagen in absehbarer Zeit ersetzen müssen ist aus meiner Sicht nicht vermeidbar und somit zwingend notwendig – alles andere sind Zugaben, die wir jetzt angehen können, aber nicht zwangsläufig müssen. Deshalb habe ich ein paar Aufträge für Euch.

9. Aufträge

Auf der nächsten Vorstandssitzung am 10. Oktober 2019 um 19 Uhr bei Bauer Brune werden wir uns hierzu intensiv austauschen. Ich würde Euch bitten, an dem Termin evtl. mehr als die übliche Stunde Zeit zu reservieren.

Da wir über die Umsetzung möglicher Projekte/Teilprojekte diskutieren werden, sind ein paar ergänzende Informationen hilfreich, damit wir faktenbasiert entscheiden können.

Wir benötigen also zu folgenden Themenkomplexen weitergehende Informationen:

- a) **Garage:** Was kostet eine Garage? Kann man eine gebraucht kaufen? Wie groß wäre so eine Garage? Reicht der Fahrradplatz auf dem Beachplatz dafür aus oder müsste man den Unterbau erweitern?
- b) **Pflaster:** Welche Fläche macht Sinn zu Pflastern? Die gesamte Fläche zwischen Hütte und möglicher Garage? Wie sieht es aus mit Fläche, wo jetzt der Bauwagen steht? Sollen wir dort auch Pflastern? Was ist mit möglichen Außenduschen, die wir anbringen könnten? Müssen wir dies beim Pflastern berücksichtigen? Oder ist dies unabhängig hiervon?
- c) **Beachplatzertüchtigung:** Welche Firma könnte den Beachplatz „Auf Vordermann“ bringen? Welche Leistungen werden angeboten? Was kosten diese? Benötigen wir neuen Sand? Wenn ja, wieviel wird benötigt? Was kostet dieser (inkl. Transport)? Verteilen wir neuen Sand selber oder lassen dies machen?
- d) **Bauwagenentsorgung:** Wie können wir den Bauwagen entsorgen? Was kostet so etwas? Welche Firma kann so etwas machen?